

Messeler Kirchturm



Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Messel
<https://bistummainz.de/pfarrei/messel>

Mai 2025



Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Den einen war er zu radikal. Den anderen zu zögerlich.

Traditionalisten sahen ihn die katholische Kirche geradewegs in ein Schisma führen. Und manchen Progressiven wurde er mit den Jahren immer mehr zu einer Enttäuschung ihrer Hoffnungen auf Reform, die er mit unkonventionellem Auftreten und unkonventionellen Äußerungen doch selbst immer wieder genährt hatte.

Diejenigen, die bei ihm die theologische Tiefenschärfe und Klarheit vermissten, störten sich dann aber an der Schärfe und Klarheit, mit denen er Partei für die Armen und die geschundene Schöpfung ergriff und fanden das dann auch wieder zu einseitig und oberflächlich.

Und dass er demütig und in Augenhöhe den Menschen begegnet sei und an runden Tischen eine neue Kultur des Zuhörens in der Kirche eingeführt habe, dürften die Kurienkardinäle, die er öffentlich abkanzelte, oder Kardinal Müller, der von ihm abserviert wurde, möglicherweise anders gesehen haben. An Strukturen absolutistischer Herrschaft mit dem Papst an der Spitze hat sich in seiner Amtszeit jedenfalls wenig verändert.

Die Nachrufe sind geschrieben. Sie geben ein durchaus widersprüchliches Bild. Jetzt werden sich die Kirchenhistoriker und Theologen mit dem Vermächtnis von Papst Franziskus befassen.

Er hat die „Cathedra Petri“ zwischen die Stühle postiert.

Und vielleicht ist das ja genau der richtige Platz!

Eines nämlich ist Traditionalisten und Progressiven in der Kirche gemeinsam: dass sie an Strukturen (sich) festmachen, ob sie nun eine alte Herrlichkeit verteidigen oder von einer neuen träumen, in der die Kirche sich endlich zeitgemäß präsentiert. Das eine hat es nie gegeben, das andere wird es nicht geben.

Papst Franziskus hat diese Sicht immer wieder unterlaufen und relativiert: ihm war eine „verbeulte“ Kirche lieber als eine, die, unter welchen Vorzeichen auch immer, um sich selbst kreist.

So hatte er es schon in seiner Rede im Vorkonklave, die möglicherweise ausschlaggebend für deine Wahl gewesen ist, formuliert:

„Die Kirche ist dazu berufen, sich selbst zu überschreiten und nicht nur an die geographischen Peripherien zu gehen, sondern auch an die existentiellen. Es gibt, vereinfacht gesprochen, zwei Kirchenbilder: eine evangelisierende Kirche, die aus sich herausgeht, und eine mondäne Kirche, die in sich selbst, aus sich selbst und für sich selbst lebt. Unter diesem Licht sind alle denkbaren Veränderungen und Reformen zu sehen, die zum Heil der Seelen anzugehen sind.“

Diese Grundoption für eine extrovertierte Kirche, die sich herauswagt ohne Angst, sich dabei zu verlieren, vielmehr im Vertrauen, gerade so ganz bei sich selbst zu sein, ist durchaus auch ein kritischer Maßstab für die Reformbestrebungen im Kleinen, mit denen wir zur Zeit vor Ort in den Strukturprozessen unserer Kirchen uns abmühen.

Pfarrer Stefan Schäfer



*Herzliche Einladung
zur
Marienandacht
in der
St. Antonius-Kapelle
in Grube Messel
am
Dienstag, 13.05.2025
um 19.00 Uhr*

*Mit anschließendem
Beisammensein bei
„Weck, Worscht un Woi“*

St. Lucia Darmstadt

Ab dem 1. Januar 2027 wird unsere gemeinsame Pfarrei so heißen. Dies haben wir im Pastoralraum Darmstadt-Mitte in einem mehrstufigen Verfahren beschlossen.

Wir wollen das Ergebnis in einem Gottesdienst miteinander feiern und Gott dafür danken, dass er uns durch den Hl. Geist inspiriert und untereinander geeint hat, so dass wir zu dieser Entscheidung kommen konnten.

Am 25. Mai 2025 um 10.00 Uhr findet dieser Pastoralraum-Gottesdienst in St. Ludwig, Wilhelminenplatz 18, 64283 Darmstadt statt.

Wir freuen uns über eine große Gottesdienstgemeinde, über eine große Schar Minis, über Bannerträger und darüber, dass Generalvikar Dr. Sebastian Lang diesen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiert.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an dem Gottesdienst und an dem anschließenden gemeinsamen Imbiss im und vor dem Caritassaal St. Ludwig!

Lucia soll von 286 bis 304 auf Sizilien gelebt haben. Sie starb als Märtyrerin, die ihren christlichen Glauben nicht aufgeben wollte. Eine Konfirmandin hat mir erklärt, was es mit der Kerzenrone Lucias auf sich hat: „Weil sie Essen zu Gefangenen in die dunklen Gefängnisse gebracht hat, brauchte sie beide Hände zum Tragen, um so viel Essen wie möglich mitbringen zu können. Und sie musste ja auch sehen können.“

Textauszug: Margrit Wegner In: Pfarrbriefservice.de



Blumenverkauf

Sommerblumen der Gärtnerei Aumühle

(Hilfe für Menschen mit Behinderung)



Mit dem Verkaufserlös unterstützen wir Studierende in Notlagen.

14. und 15. Mai 2025

10 - 16 Uhr

Kirchenladen — An der Stadtkirche 1 — 64283 Darmstadt

KIRCHE & CO.
ein Laden der Kirchen
für die Menschen in der Stadt



Kirche & Co. - An der Stadtkirche 1 - 64283 Darmstadt



Pflanzenverkauf bei Kirche & Co.

Zur Bepflanzung von Balkonkästen und Gärten bietet Kirche & Co., An der Stadtkirche 1, am Mittwoch (14.5.) und Donnerstag (15.5.) jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr vor dem Kirchenladen verschiedene Sommerblumen und Gemüsepflanzen wie Tomaten, Paprika und Salat zum Verkauf an.

Die Pflanzen stammen aus der Gärtnerei der Aumühle, einer kirchlichen Einrichtung in Darmstadt-Wixhausen, in der mehr als 100 Menschen mit Behinderung leben und arbeiten. Den Verkaufserlös spendet Kirche & Co. diesmal an den Verein zur Förderung in Not geratener Studierender an der Hochschule Darmstadt e.V.



Gospelgottesdienst zum Schlossgrabenfest



Foto: Kirche & Co.

8. Juni 2025, 11 – 12 Uhr
Sparkassenbühne
am Landesmuseum

Musik: Junger Chor St. Josef, Offenbach



Kirche & Co. - An der Stadtkirche 1 - 64283 Darmstadt



Vorschau: Schlossgraben-Gospelgottesdienst am Pfingstsonntag

Auf der Sparkassenbühne vor dem Landesmuseum wird am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 11.00 Uhr der ökumenische Gospelgottesdienst im Rahmen des Schlossgrabenfestes in Darmstadt gefeiert. Unter dem Motto „hoffnungsvoll“ erklingt viel Musik mit dem Gospelchor „Junger Chor St. Josef“ aus Offenbach unter der Leitung von Peter Krausch. Engagierte aus verschiedenen Darmstädter Vereinigungen werden Hoffnungsvolles erzählen. Das ökumenisch besetzte Team wird zudem inhaltlich für viel „Auftrieb“ sorgen. Kirche & Co. lädt in Kooperation mit dem Kath. Pastoralraum Darmstadt-Mitte und dem Ev. Dekanat Darmstadt herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Allgemeine Mitteilungen

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Frauenvereins Messel

Am 12. Mai um 19.00 Uhr im Georg- Heberer-Haus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Stationsleitung
4. Kasse
 - a) Bericht des Kassenwarts
 - b) Entlastung des Kassenwarts
 - c) Wahl eines Kassenprüfers
5. Ausblick: Neue Aufgaben des Frauenvereins
6. Verschiedenes

Das „Taizé Gebet“ - Sonntag, 18.Mai, 10.30h , St. Jakobus

Psalmen, ein Bibelwort, Stille, Fürbitten und Lobpreis sind die konstituierenden Elemente eines Taizé Gebets. Wesentlich geprägt ist es durch die charakteristischen Gesänge: einstrophig, kurz, oft vierstimmig oder als Kanon zu singen. Die Texte basieren auf Bibelworten oder auf Gebeten und Gedanken von Theologen und Theologinnen vor allem aus der Frühzeit der ungeteilten Christenheit. Ihre Wiederholung wird zum Medium der Meditation und des Gebets.

Frère Roger, der Gründer der Gemeinschaft von Taizé hat die Bedeutung dieser Gesänge einmal so zusammengefasst:

„Schlichtheit im Herzen führt ins kontemplative Gebet. In ihm kann man sich ganz Gott überlassen, sich vor ihn hintragen lassen. Die Gesänge klingen im Herzen nach.“

Für Sonntag, 18.Mai, 10.30 Uhr ist zum ersten Mal ein Taizé Gebet in St. Jakobus/ Kranichstein geplant.

Gabriele Schrenk, Organistin und Kantorin in St. Jakobus, wird in die Gesänge einführen und sie einüben.

Pfarrgemeinderat

Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats ist am Dienstag, dem 27.Mai 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus von St. Bonifatius, Adelungstraße 2.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

An dieser Stelle gratulieren wir üblicherweise den Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde, die im Mai 2025 ihren Geburtstag feiern und mindestens 70 Jahre alt werden. Da uns der Datenschutz nicht erlaubt, Geburts- und Meldedaten im Internet ohne Zustimmung der Betroffenen zu veröffentlichen, finden Sie die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe des Messeler Kirchturm, die in unserer Kirche ausliegt.

Falls Sie sich diese Druckausgabe nicht selbst beschaffen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (06151 / 74183) oder bei Familie Heuser (06159 / 913 919) – gegebenenfalls bitte Name, Adresse und Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen.

Geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarrbüro bekannt, falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag im Messeler Kirchturm veröffentlicht wird.



Bild: Johannes Simon In: Pfarrbriefservice.de

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Stefan Schäfer

Bartningstraße 40, 64289 Darmstadt-Kranichstein

Tel.: 06151/7 41 83

E-Mail: s.schaefer@oegz.de

Beichte und/oder Seelsorge-Gespräche nach Vereinbarung.

Präventionsbeauftragte Sandra Horn

Tel.: 06151/7 41 83

E-Mail: sandra.horn@oegz.de

Pfarrsekretärinnen Marion Brachtl und Christa Richter

Pfarrgemeindehaus Adelongstrasse 2, 64409 Messel

Tel.: 06159/71 57 34

E-Mail: Pfarrei.St-Bonifatius-Messel@bistum-mainz.de

Das Pfarrbüro St. Bonifatius bleibt vorerst geschlossen.

Pfarrbüro Kranichstein:

Tel.: 06151/7 41 83

E-Mail: pfarrei.st-jakobus-darmstadt@bistum-mainz.de

Bürozeiten:

Montag	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr (außer 08.Mai)
Freitag	08:00 – 10:00 Uhr

Läuten für Verstorbene

Sie haben einen Trauerfall in der Familie und wünschen, dass für verstorbene Angehörige die Glocke geläutet wird? Dann wenden Sie sich bitte direkt an Hannelore Gruber Tel. 06159 / 717832 oder Gudrun Beschorner 06159 / 436.

Die **Telefonseelsorge** ist Tag und Nacht unter 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 (vertraulich, anonym, gebührenfrei) erreichbar

Redaktion: Gabi Heuser und Hans-Peter Müller

Redaktionsschluss für Juni 2025: **26.05.2025**

E-Mail: Messeler-Kirchturm@web.de

Bankverbindung: IBAN: DE80 3706 0193 4003 3750 19, **BIC:** GENODED1PAX